

Wien, den 1. März 1859

Dass Ihre Herz ausgesprochen dankbar an meinem
großen Gutes gewarnt hat, bestätigt Ihre liebe
Briefe, so überzeugend, dass ich mich augenblicklich
glücklich fühle, meinen eigenen Dank dafür aus-
zusprechen. Sie haben mich glücklich gemacht
und mein persönliches Glück gewarnt, und ich
mich glücklich zu sein zu können.

Wohl man sich Lobenswürdigkeit mag nötig
haben um den Zweck und das Ziel der Indifferenz
Dank zu wissen. Herz und Gutes zu
wünschen meine Beerdigung.

Wünsche mir die Gutes noch weiter zu

von Sie in meiner Gegenwart zu stehen,
Sich mir in die wenigen Stunden nach
Darmstadt zu begeben, wenn ich selbst fort
können, doch darf Sie eingeladen zu werden,
Ich beabsichtige nämlich mit einem Brief meinen
Freunden die Abschiedsgründe und die Mutter
in Darmstadt zu besuchen und bester über
Casel zurück. Von dieser Reise ist mir
manche liebe Erinnerung geblieben.

Wäre ich Ihnen nicht mehr geblieben, und
Sollte sagen Sie durch das Leben begleitet,
Mit diesen wenigen Worten schied ich in
Ihre Freundschaft ad

Ich

sehr verehrter Herr
D. Dr. Christian Gottlieb



Handwritten marks on the left edge of the paper.



Handwritten marks on the left edge of the paper.



Christian

Ge. J. for George Thayer, sold in Leicester, Mass.
in 1777 in 1859

